



Die Sana Kliniken AG zählt zu den vier größten privaten Klinikbetreibern in Deutschland. Neben der Akutversorgung setzt der Konzern Leistungsschwerpunkte mit Fachkliniken für Herzmedizin, Orthopädie, Neurologie sowie Brustzentren. Rehabilitationskliniken und Pflegeheime runden das Versorgungsangebot ab. Sana sorgt jährlich für 660.000 Patienten – gesetzlich und privat versichert.

Zentral gesteuert werden die Finanzgeschäfte des Konzerns im Sana-Treasury. Die Einbindung aller Tochtergesellschaften – 37 Kliniken und zwölf Dienstleistungsgesellschaften – stellt die Basis für die Finanzplanung und Steuerung des Konzerns dar.

Die Sana Kliniken AG erwirtschaftete 2007 946 Mio. EUR. Der Konzern beschäftigt 16.300 Mitarbeiter, darunter rund 750 Auszubildende.

„Seit der Einführung von ITS kann Sana den Finanzstatus im Konzern auf Knopfdruck tagesgenau ermitteln. Aussagekräftige Reports unterstützen in der cashfloworientierten Unternehmensführung und bei der Koordination der Investitionstätigkeit des Konzerns.“

Ilka-Patricia Bernhart, Leiterin Treasury der Sana Kliniken AG



Finanzstatus auf Knopfdruck

Der Finanzstatus des Sana-Konzerns kann seit der Einführung des zentralen Treasury-Systems täglich schnell und zuverlässig ermittelt werden.

Was zuvor mit Excel-Kalkulationen in mühevoller Kleinarbeit retrospektiv abgewickelt wurde, kann heute mit einem Knopfdruck erledigt werden.

Zur Erhebung des Finanzstatus werden von den 50 dezentralen System-Usern täglich alle Kontoauszüge mittels des Treasury-Systems ITS an das zentrale Treasury geliefert. Nach der Überprüfung von Vollständigkeit und Qualität der Daten genügt ein Knopfdruck, um die Finanzlage des Konzerns darzustellen.

Das Herzstück für diese täglichen Prozesse ist ein Cashmanagement-Modul. Hier werden die 145 konzerninternen und externen Bankkonten des Sana-Konzerns verwaltet. Auf Basis der Kontensalden werden die kurzfristigen Einnahmen und Ausgaben geplant und somit täglich die konzernweite Disposition abgewickelt.

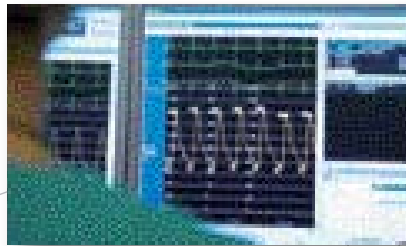
Die Sana Kliniken AG nutzt ITS u.a. für Cash Management mit automatischem Kontenabgleich, Cash Pooling, Finanzplanung und Kontraktmanagement sowie im Reporting.

ecofinance ist der führende deutschsprachige Anbieter von integrierten Softwarelösungen für das Finanzmanagement. Seit 1984 vertrauen namhafte Konzerne und Banken auf die Kompetenz, Flexibilität und Innovationskraft des ISO-zertifizierten Unternehmens.



Liquidität im Griff und langfristig auf Kurs

Zur Steuerung und Sicherstellung der Konzernliquidität sowie zur Koordination der gesamten Finanzierungstätigkeit des Konzerns wird bei Sana auf Monatsbasis geplant. Hierfür werden von den Tochterunternehmen die Ist-Daten des Vormonats sowie die Liquiditätsströme jeweils bis zum Jahresende über ITS berichtet. Im Sana-Treasury werden die Liquiditätspläne aller Tochtergesellschaften geprüft und konsolidiert. Für den Planungsprozess liefert das ITS wertvolle Unterstützung, da sich aus den Treasury-Modulen die Cashflows für die jeweiligen Finanzierungsbereiche der Kliniken schnell und unkompliziert ableiten lassen.



Integriertes Reporting

Zur Ableitung von Finanzierungs- und Anlagestrategien werden mit ITS monatlich Reports generiert. Neben dem Liquiditätsstatus umfassen diese Berichte auch Abweichungsanalysen sowohl auf der Tochter- als auch auf der Konzernebene. „Diese Analysen dienen auch als Basis für den Dialog mit den Konzerngesellschaften und leisten einen wichtigen Beitrag für die Unternehmenssteuerung“, unterstreicht Thomas Lemke, CFO der Sana Kliniken AG.

Durch das individuell auf die Unternehmensbedürfnisse konfigurierbare Reportsystem lassen sich die Berichtsansforderungen der Share- und Stakeholder einfach abbilden. Auch die gestiegenen Informationsanforderungen aufgrund der Umstellung des Konzernabschlusses auf die Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS konnten mit ITS ad hoc erfüllt werden.